

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 1
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Modul 01 (P): Sprachwissenschaft und Sprachpraxis</b>		
Modulcode		05-Frz-L1-P-01		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für französische Sprachwissenschaft / Winkelmann		
Teilnahmevoraussetzungen		Niveau A2		
Kompetenzen	Grundkenntnisse der strukturellen und funktionalen Eigenschaften der französischen Sprache der Gegenwart, Vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin der französischen Sprachwissenschaft			
	Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.			
Modulinhalte	Sprachwissenschaft: Beschreibungsebenen der synchronen französischen Sprachwissenschaft (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik/Lexikologie, Pragmatik), Strukturen der französischen Sprache.			
	Sprachpraktische Übung 1: <i>Langue française 1</i> Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten), Radio-, Fernsehsendungen oder gesprochener Werbung trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen. Dabei werden Lernstrategien vermittelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Wiss. Übung (2 SWS), Proseminar (2 SWS), Sprachpraktische Übung (4 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Wiss. Übung	A2 Proseminar	A3 Sprachpr. Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	-		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A1: Klausur (90 Minuten) A2: Hausarbeit oder Klausur (90 Minuten) Über die Prüfungsform im Proseminar entscheidet der Veranstaltungsleiter in Abhängigkeit vom Thema.  <b>Ausgleichsprüfung:</b> Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur Kompensation in einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung. A1: Klausur (90 Min.) A2: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen oder Klausur (90 Min.)  <b>Wiederholungsprüfung:</b> Klausur (180 Minuten).		
	Die Modulabschlussnote	A1: 50%, A2: 50 %		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich. A1 und A3: WiSe, A2: SoSe		
Unterrichtssprache		Deutsch und/oder Französisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: 30, A2: 30, A3: 20		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 2
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Modul 02 (P): Fachdidaktik I und Sprachpraxis</b>		
Modulcode		05-Frz-L1-P-02		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Prinz		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen die theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen in folgenden Bereichen kennen: Erst-/Zweit-/Drittsprachenerwerb, Faktorenkomplexion unterrichtlichen Geschehens, Spezifika des Lehrens und Lernens romanischer Sprachen, Rahmenbedingungen in institutionellen Kontexten, lehr- und lernspezifische Faktoren (Altersspezifik), Lehrwerke, Medien, Landeskundevermittlung, Interkulturelles. Einblicke in die Planung, Durchführung und Analyse von Französischunterricht im Kontext der Grundschule. Sprachpraktische Übung: Die Studierenden sollen über die Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, verfügen: Sie sollen die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird (in vertrauten Bereichen wie Arbeit, Schule oder Freizeit). Sie sollen die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie sollen sich zusammenhängend zu bekannten Themen und persönlichen Interessengebieten äußern können. Und sie sollen über Erfahrungen und Ereignisse berichten können, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen und Erklärungen geben können.			
	Vorlesung: „Einführung in die Didaktik“: Didaktische Grundbegriffe: Faktorenkomplexion, Lerner und Lehrer, Lernziele, Sprache und Spracherwerb, Teilfertigkeiten; Berufsverständnis von Lehrenden fremder Sprachen; Kulturbegriff, das Eigene und das Fremde; Lehr- und Lernmaterialien. Übung: „Einführung in die Didaktik“: Vertiefung der in der Vorlesung genannten Inhalte; Hilfsmittel; didaktische Zeitschriften. Sprachpraktische Übung: „Langue française 2“: Die mündlichen Kompetenzen, die im Kurs Langue française 1 erworben wurden, werden weiter gefördert. Daran schließen sich vermehrt lernerorientierte Aufgaben zur schriftlichen Produktion an.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS), 1 sprachpraktische Übung (4 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Übung	A3 Sprachpraktische Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	---		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A1 und A2: Eine Klausur (90 Min.), A3: Klausur (120 Min.)  Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit zur <b>Ausgleichsprüfung</b> in den nicht bestandenen Modulteilern. A1 und A2: Klausur (90 Min.) A3: Klausur (120 Min.) <b>Wiederholungsprüfung:</b> Klausur (180 Minuten)		
	Die Modulabschlussnote	A1 und A2: 60%, A3: 40%.		
Leistungspunkte		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich 1. Modulsemester (WiSe): A1 und A2; 2. Modulsemester (SoSe): A3.		
Unterrichtssprache		Vorlesung und Übung: Deutsch, Sprachpr. Übung: Französisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: unbegrenzt, A2: 30, A3: 20		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 3
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Modul 03 (P): Fachdidaktik II und Sprachpraxis</b>		
Modulcode		05-Frz-L1-P-03		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 3.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Prinz		
Teilnahmevoraussetzungen		Bestehen des Moduls Fachdidaktik I und Sprachpraxis (05-Frz-L1-P-02)		
Kompetenzen	Fachdidaktische Konzeptionen und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen können; die sprachliche und inhaltliche Kompetenzentwicklung im Fach Französisch theoretisch analysieren und empirisch beschreiben können; wissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen können; Konzepte der Medienpädagogik, der Informations- und Kommunikationstechnologien kennen sowie die Funktion von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen empirisch analysieren und reflektieren können. Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen.			
	Seminar: „Frühes Fremdsprachenlernen“: Curriculare, inhaltliche, methodische und lernpsychologische Voraussetzungen frühen Fremdsprachenlernens unter besonderer Berücksichtigung des Französischen oder anderer romanischer Sprachen.  Sprachpraktische Übung 1: „Langue française 3“: Das Hör- und Leseverstehen sowie das Sprechen (frei und zusammenhängend) und das Schreiben werden anhand von aktuellen, authentischen und abwechslungsreichen Texten (aus verschiedensten Kontexten) und audiovisuellen Dokumenten trainiert. Dabei erhalten die Lerner Einblicke in die französische Alltagskultur und das Berufsleben. Die Wiederholung und Vertiefung der Grammatik orientiert sich an den kommunikativen Lernzielen.  Sprachpraktische Übung 2: „Langue française 4“: Einübung der französischen Grammatik, Aussprache, Idiomatik des Hör- und Textverständnisses sowie der Textproduktion, Anleitung zur selbständigen Vertiefung der Grammatikkenntnisse sowie des Wortschatzes.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2 SWS), 2 sprachpraktische Übungen (2x2 SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Sprachpraktische Übung 1	A3 Sprachpraktische Übung 2
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	---		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	A1: Referat und Hausarbeit (Bewertung der Hausarbeit ) A3: Klausur (120 Min.)  <b>Ausgleichsprüfung:</b> Ist aufgrund nicht bestandener Modulteilprüfungen das Gesamtmodul nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, an einer sich dem Modul anschließenden Ausgleichsprüfung teilzunehmen. A1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen. A3: Klausur (120 Min.) <b>Wiederholungsprüfung:</b> Klausur (180 Minuten)		
	Die Modulabschlussnote	A1: 50%, A3: 50%		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, 1. Modulsemester (WiSe): A2; 2. Modulsemester (SoSe): A1 und A3		
Unterrichtssprache		Seminar: Deutsch/Französisch; Sprachpraktische Übungen: Französisch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		A1: 30, A2: 20, A3: 20		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 4
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)</b>		
Modulcode		05-Frz-L1-WP-04		
FB / Fach / Institut		05 / Französisch / Institut für Romanistik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur Didaktik der romanischen Sprachen und Kulturen / Prinz		
Teilnahmevoraussetzungen		Allgemeines Schulpraktikum		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...			
	<b>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren,</li> <li>➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.</li> </ul>			
	<b>Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten,</li> <li>➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren.</li> </ul>			
Modulinhalte	<b>Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren,</li> <li>➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.</li> </ul>			
	<b>Fachbezogenes Kommunizieren</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,</li> <li>➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren.</li> </ul>			
	Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Zweit- und Drittspracherwerb, Methoden des Lehrens und Lernens, Auswahl und Aufbereitung von Inhalten, Lehrerrolle, Interaktionsanalyse, Action Research und Microeinseignement			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar A1	Durchführung A2	Auswertungsseminar A3
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Französisch – Module In der Fassung des 7. Beschlusses vom 18.05.2011	03.01.2008	<b>7.81.00</b>	S. 5
--	------------	----------------	------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,</li> <li>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),</li> <li>c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</li> </ul> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen.</p> <p>Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht.</p> <p>Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	1. Modulsemester (WiSe): Vorbereitungsseminar Durchführung (2 x 2 SW) im Februar/März 2. Modulsemester (SoSe): Auswertungsseminar (2 SWS)
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

**Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur:** s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.